



Ausstellungseröffnung

Dienstag **19.** Juli, 18:00 Uhr

Niko Xhufka (Fotografie)
Skënder Kamberi (Malerei)

RIVIERA SHQIPTARE
THE ALBANIAN RIVIERA
DIE ALBANISCHE KÜSTE
LA RIVIERA ALBANAISE
LA RIVIERA ALBANESE



EDHE POSHTË UJIT JETA ËSHTË SHUMËNGJYRËSHE
AUCH UNTER DEM WASSER IST DAS LEBEN BUNT
(UNTERWASSERAUFNAHME)

Jeder Reisende, der die Straße von Vlorë nach Saranda entlang der Küstenlinie passiert, blickt in die dramatische Schönheit der albanischen Natur. Der Küstenstreifen zwischen den Bergen und dem Ionischen Meer, von Uji i Ftohtë (Kalte Quellen) in der Stadt Vlorë bis Kap Stilo im Süden des Landes konstituiert die Albanische Riviera. Diese erstreckt sich bis in den weit abgelegenen südöstlichen Teil Albaniens.

Die Riviera zeichnet sich aus durch ihre seltene Naturschönheit, ihre Gärten mit Oliven und Zitrusbäumen, welche bereits im Altertum Erwähnung fanden. Viele Autoren wie Aristoteles, Strabo, Demosthenes, Polybios, Livius, Pouqueville u. a. erwähnen sie in ihren Werken. Die wundervollen Schilderungen des großen britischen Dichters George Gordon Byron in der ersten Hälfte des 19.

Trägerschaften:

- Familienhilfe
- Jugendhilfe

Kontakt:

Großbeerenstr. 88
10963 Berlin
Tel. 030 / 253 779 9-22
Fax 030 / 252 985 74

kultur@suedost-ev.de

www.suedost-ev.de

Berlin, den 14.07.2016

Auszeichnungen:

Louise-Schroeder-Medaille

für Verdienste um Demokratie, Frieden, soziale Gerechtigkeit und Gleichstellung von Frauen und Männern

Moses-Mendelssohn-Preis des Landes Berlin zur Förderung der Toleranz gegenüber Andersdenkenden und zwischen den Völkern, Rassen und Religionen

Bundesverdienstkreuz am Bande

für Bosiljka Schedlich, ehemalige Geschäftsführerin

Torgauer Katharina-von-Bora-Preis 2014 und Titel **Katharina-Botschafterin 2014** für Bosiljka Schedlich

Integrationspreis der Stiftung ÜBERBRÜCKEN für Begzada Alatovic und Pavao Hudik (Mitarbeiter von südost)

Spendenkonto:

Postbank Berlin
BLZ 100 100 10
KN 472 227 104

Jahrhunderts wurden in vielen Ländern Europas publiziert.

Niko Xhufka hat dreißig Jahre lang als Fotograf für "Zëri i Popullit", Albanien's größte Tageszeitung gearbeitet. Neben seiner täglichen Arbeit hatte er auch eine spezielle Aufgabe: Enver Hoxhas tägliches Leben zu fotografieren. Er erhielt die Albanische "Naim Frashëri" Medaille für Kunst. Die bemerkenswertesten seiner vielen Ausstellungen waren in Tirana, Rom, Paris, Brüssel und Berlin, wobei viele gute Rezensionen in der Presse über ihn geschrieben wurden. Er erhielt viele nationale und internationale Preise für seine Fotografien und veröffentlichte bisher drei Alben: Zwei über Albanien und eines über die Arbëresh, albanische Migranten in Italien in den 1990ern.

Skënder Kamberi, 1939 in Vlora geboren, studierte Malerei an der Akademie der Schönen Künste in Albanien. Ausstellungen in Kairo, Paris, England, Istanbul, Italien, Athen usw.

Ausstellungsdauer:

19. Juli 2016 bis 05. August 2016

Öffnungszeiten:

Dienstag & Mittwoch 14:00 bis 17:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Informationsveranstaltung

für ältere Migrant*innen

Freitag **22.** Juli um 15:00 Uhr

Im Rahmen unseres BAMF-geförderten Projektes 'Aktiv, engagiert und vernetzt im Kiez' stellt sich das Modellprojekt 'Interkulturelle Brückenbauerinnen in der Pflege' (IBIP) in unserem Interkulturellen Garten Rosenduft vor.

Ziel dieses Projektes (IBIP), das vom Diakonischen Werk Berlin Stadtmitte e.V. durchgeführt wird, ist es, Menschen mit Migrationshintergrund und Pflegebedarf niedrigschwellig zu erreichen und kultursensibel über ihre Ansprüche und auf vorhandene Hilfsangebote aufmerksam zu machen.

Die Veranstaltung findet in unserem Interkulturellem Garten Rosenduft statt und wird in die [bosnische Sprache](#) gedolmetscht.

Veranstaltungsort:

Interkultureller Garten Rosenduft
im Park am Gleisdreieck,
Eingang Höhe Möckernstraße 43–44

Kontakt:

Ljubina Krnjajic-Dießner
südost Europa Kultur e.V.
Großbeerenstr. 88, 10963 Berlin
Tel. 030 253779911
Fax: 030 25298574

Film

mit anschließender Diskussion

Freitag **22.** Juli, 18:00 Uhr

'Rein ins Leben'

Regie Lorenz Kloska und Sascha Vinogradov

D 2015, 104 Min



Der Dokumentarfilm dringt nach Art des direct cinema in verschiedene Lebensbereiche von Lesben, Gays, Bisexuellen und Transgender (kurz LGBT) in der Ukraine ein. Es entsteht ein vielschichtiges Bild der Community zwischen erbittertem Krieg der Systeme im Osten des Landes und der landesweit extremen Homophobie. Der Film findet seinen dramatischen Höhepunkt im Pride March 2015, der überschattet ist von gewalttätigen Reaktionen.

Einführung und anschließende Diskussion mit dem Autor Lorenz Kloska und dem Co-Autor Sascha Vinogradov.

Lorenz Kloska studierte an der Hochschule für Fernsehen und Film in München. Er arbeitet als freier Autor, Regisseur und Editor, bevorzugt im Bereich Dokumentarfilm. Seine Themenschwerpunkte sind moderne Kunst, Wissenschaftsendungen und Russland.

Sascha Vinogradov studierte Fremdsprachen und arbeitete danach als Übersetzer und Dolmetscher in St. Petersburg. 1994 siedelte er nach Deutschland über, wo er ein Kunstgeschichtsstudium abschloss.

Kiezfest in den Uferstudios

Sonntag **24.** Juli ab 15:00 Uhr

Am Sonntag, den 24.07. veranstaltet südost Europa Kultur e.V. im Rahmen des Projekts 'Unser Kiez' im Quartier Pankstraße ein Kiezfest im Hof der Uferstudios.

In der stimmungsvollen Location werden wir gemeinsam kochen, tanzen, musizieren, singen, kreativ sein und uns austauschen. Auf der offenen Bühne kann jede*r, die/der Lust hat, sich spontan mit einem eigenen Beitrag einbringen. Außerdem gibt es Acts aus den Bereichen Tanz, Musik und Poesie zum Ansehen, Zuhören und Mitmachen.

Programm:

15.00-15.20 Uhr:

Lyrik im Baumhaus und Christopher Matlik (Gitarre):
Poesie-Musik-Performance

15.30-16.00 Uhr:

Die Zeitentänzer (Oliver H. Herde): Historischer Tanz

16.10-16.30 Uhr:

C. Scott Bolden, Das Baumhaus: Gesangs improvisation
zum Mitmachen

16.40-16.50 Uhr:

Lyrik im Baumhaus: Piazza magica – Pantomime-
Flashmob zum Mitmachen

17.00-17.30 Uhr:

Wedding Drums (Andrea Kelm): Trommelmusik

Veranstaltungsort:

Uferstudios in Wedding
Uferstraße 8, 13357 Berlin

Kontakt:

Ljubina Krnjajic-Dießner
südost Europa Kultur e.V.
Großbeerenstr. 88, 10963 Berlin
Tel. 030 253779911, Fax: 030 25298574

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren
Veranstaltungshinweisen unter:

www.suedost-ev.de
